

Versicherung der Schweizer Ärzte

Rolf O. Heimgartner, Direktor

Am 25. Mai 2002 fand die 76. ordentliche Delegiertenversammlung der Versicherung der Schweizer Ärzte unter dem Präsidium von Dr. med. O. Haab im Grand Hotel Victoria Jungfrau in Interlaken statt.

Anwesend waren 18 Delegierte sowie die Herren Johann Kobel, alt stv. Direktor, Ernst & Young AG, Bern; Charles Jenni, Notar, Bern; Peter W. Möschler, Versicherungsmathematiker, Bern und Jakob Burkhard, stv. Direktor, Ernst & Young AG, Bern.

Das 75jährige Bestehen der Versicherung der Schweizer Ärzte vom 1. April 2001 wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 19. Mai 2001 in einem würdigen Rahmen im Hotel Bellevue-Palace, Bern, gefeiert.

Aufgrund dieses Anlasses haben wir das Buch «Zeitfenster – Das Projekt Museum für Kunst der Gegenwart, Bern» herausgegeben.

Der so positive Beginn des Jahres 2001 änderte sich abrupt mit dem tragischen Ereignis vom 11. September 2001. Dieser Tag hat uns gezeigt, dass unsere Welt verletzlich ist, dass eine Bewegung die andere ablöst und dass sich nichts bewegt, ohne dass es Konsequenzen hat.

Die Versicherung der Schweizer Ärzte erzielte im Geschäftsjahr 2001 in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ein gutes Ergebnis.

Ebenfalls konnte Verwaltungsratsausschuss und Verwaltungsrat die Überschussanteilsätze aufgrund des vorliegenden Ergebnisses erfreulicher Weise unverändert beibehalten.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr und erreicht die Höhe von Fr. 917 673 365.–.



Korrespondenz:
Versicherung der Schweizer Ärzte
Länggass-Strasse 8
CH-3000 Bern 9
Tel. 031 301 25 55
Fax 031 302 51 56

E-Mail: versa@versa.ch
Website: www.versa.ch

Die Kapitalanlagen teilen sich auf in:

Obligationen, Pfandbriefe und Notes	Fr. 383 097 525.–
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	Fr. 129 357 534.–
Anrechte Anlagestiftungen	Fr. 64 116 059.–
Hypothekarguthaben	Fr. 159 129 100.–
Darlehensguthaben und Festgelder	Fr. 17 371 584.–
Immobilien	Fr. 131 451 000.–

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden gegenüber dem Vorjahr um Fr. 29 640 774.– auf Fr. 904 329 150.– erhöht.

Im Berichtsjahr 2001 wurden die folgenden Leistungen erbracht:

Altersrenten	Fr. 17 656 448.85
Witwenrenten	Fr. 3 764 665.35
Witwen- und Waisenansprüche sowie Invaliditätsentschädigungen	Fr. 696 462.–
Invalidenrenten und Prämienbefreiung	Fr. 397 003.40
Kapitalauszahlungen	Fr. 34 861 114.35

Die Delegiertenversammlung genehmigte den Geschäftsbericht mit Bilanz und Betriebsrechnung für das Jahr 2001 und erteilte dem Verwaltungsrat und der Direktion für das abgelaufene Geschäftsjahr Décharge.

Im weiteren stimmte die Delegiertenversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zu und beschloss, das nach Gutschrift und Äufnung der Rückstellungen verbleibende Jahresergebnis von Fr. 575 462.– wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die allgemeinen Reserven	Fr. 570 000.–
Zuweisung an den Hilfsfonds	Fr. 5 462.–
	<u>Fr. 575 462.–</u>

Mit der Delegiertenversammlung 2002 läuft die Amtszeit von Dr. med. O. Haab als Präsident des Verwaltungsrates ab. Dr. med. O. Haab steht, bedingt durch das Erreichen der Altersgrenze, nicht mehr zur Wahl zur Verfügung.

Der scheidende Verwaltungsratspräsident dankt den Delegierten, Verwaltungsratsausschuss, Verwaltungsrat und Direktion für die ungetrübte Zusammenarbeit und wünscht unserer Versicherung der Schweizer Ärzte weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Für die nächste Amtsdauer, d. h. von der Delegiertenversammlung 2002 bis zur Delegiertenversammlung 2005, werden die folgenden Persönlichkeiten vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Dr. med. Jürg Fritzsche, Präsident, Uetikon;
- Dr. med. Balthasar Leuzinger, Vizepräsident, Männedorf;
- Dr. med. Rolf Lehmann, Worb;
- Dr. med. vet. Ulrich Friedli, Herzogenbuchsee;
- Prof. Dr. med. dent. Max O. Schmid, Unterentfelden.

Der neue Verwaltungsratspräsident dankt dem scheidenden Präsidenten Dr. med. O. Haab insbesondere im Namen vom Verwaltungsratsausschuss, Verwaltungsrat und Direktion für alles, was er für unsere Versicherung der Schweizer Ärzte geleistet hat. Der Einsatz und die grosse Persönlichkeit haben in der langjährigen Amtszeit nicht nur die Versicherung der Schweizer Ärzte geprägt, sondern sie auch zum weiteren Erfolg geführt.

Mit viel Verhandlungsgeschick, Diplomatie und Sensibilität für das Wesentliche sowie das zielsichere Treffen von richtigen Entscheidungen waren während 31 Jahren aktiver Tätigkeit im früheren Vorstand und Direktionskomitee, seit 1986 als Präsident des Verwaltungsrates eine grosse Leistung.

Die Delegiertenversammlung wählt einstimmig unseren bisherigen Präsidenten Dr. med. Otto P. Haab in Würdigung seiner grossen Verdienste zum Ehrenpräsidenten der Versicherung der Schweizer Ärzte.

Für die Zeit von der Delegiertenversammlung 2002 bis zur Delegiertenversammlung 2003 wurden die folgenden Revisionsstellen gewählt:

- Peter W. Möscher, Bern, als Versicherungsmathematiker;
- Ernst & Young AG, Bern, als buchhaltungstechnische Revisionsstelle.

Der Präsident verabschiedete zwei bisherige Delegierte, welche die Altersgrenze erreicht haben und dankte ihnen herzlich für ihr jahrzehnte langes Wirken für unsere Versicherungsinstitution.

- Dr. med. Rudolf Gubler, Gümligen, war seit dem Jahre 1968 als Mitglied des Vorstandes und seit 1982 als Mitglied des Direktionskomitees sowie ab 1986 als Mitglied des Verwaltungsratsausschusses tätig. Seit 1993 bis heute wirkte Dr. med. Rudolf Gubler als Delegierter.
- Prof. Dr. med. Manuel Frey-Wettstein, Zürich, war seit dem Jahre 1986 als Delegierter für unsere Genossenschaft tätig.